

BEBAUUNGSPLAN NR. 5

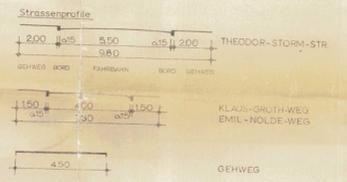
GEMEINDE WAHLSTEDT IN DER KOPPEL M:1000
 PLANZEICHEN-ERLÄUTERUNGEN
 (RECHTSGRUNDLAGE)

I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 2 BBAUG.)
- WS** Art der baulichen Nutzung: Kleinsiedlungsgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 2 BBAUG.)
- WA** Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 4 BBAUG.)
- Abgrenzung des Masses der Nutzung innerhalb des Baugebietes (§ 9 Abs. 4 BBAUG.)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG.)
- Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG.)
- GFZ, o, x** Mass der baulichen Nutzung: Geschossflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 11 Nr. 17 BBAUG.)
- Z = ①** Zahl der Vollgeschosse (Zwangend) (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 11 Nr. 17 BBAUG.)
- Bauweise: Origin Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 12 BBAUG.)
- Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG. § 23 BBAUG.)
- GST** Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBAUG.)
- Verkehrsflächen durch Festsetzung der Strassenbegrenzungslinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG.)
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBAUG.)
- Pumpwerk
- Umformstation
- Grünflächen (Spielplatz) (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBAUG.)
- Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBAUG.)

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene bauliche Anlagen
- Vorhandene Grundstücksgrenzen
- Entfallende Grundstücksgrenzen
- Flurstückbezeichnung
- Höhenlinien
- Dachneigung



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 6 U 9 DES BBAUGES. VOM 23. JUNI 1960.
 DER ENTWURF DES PLANES NEBST BGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 30. OKT 1964
 BIS 30. NOV 1964 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT
 AUSGELEGEN
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG 1966

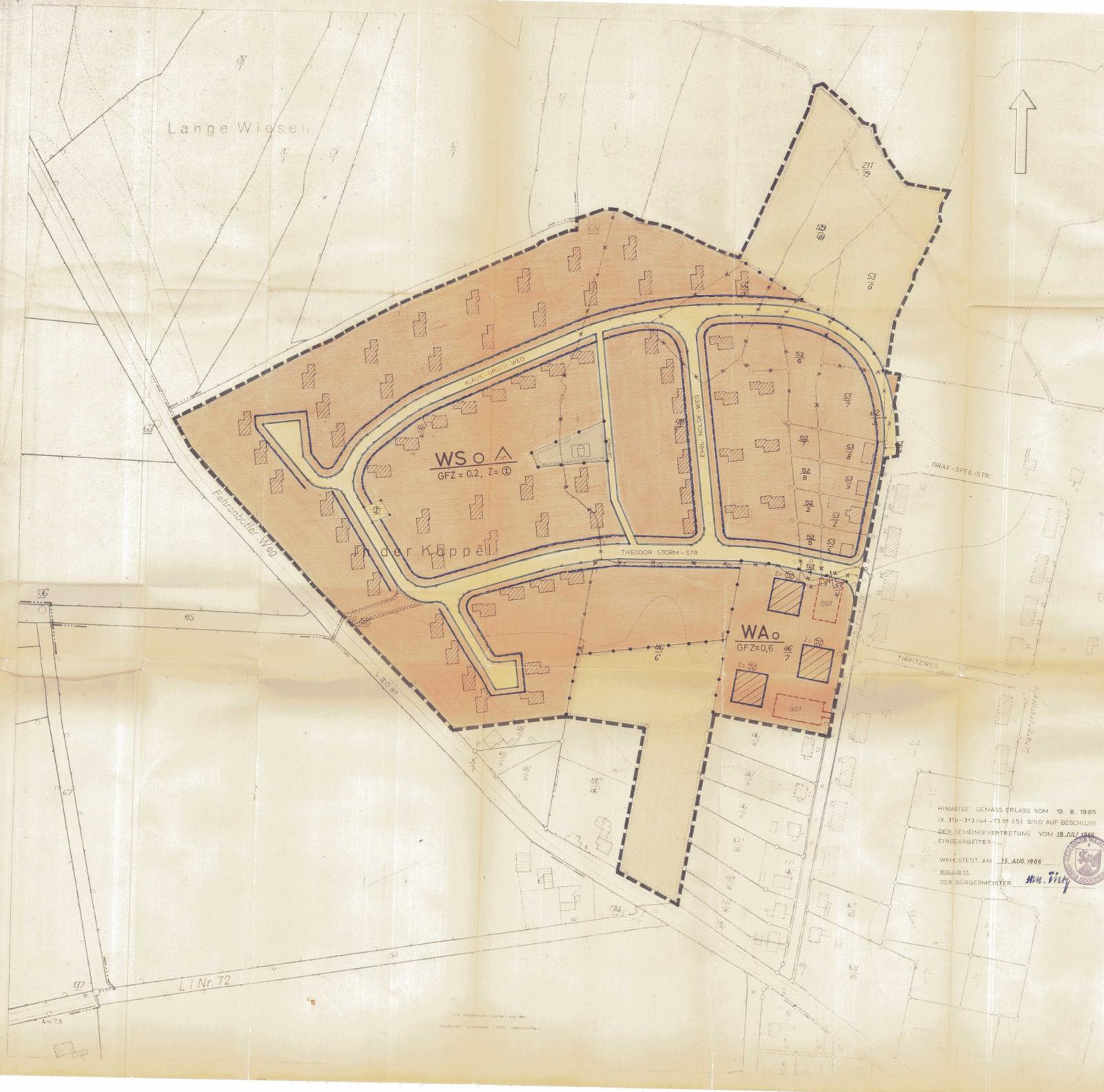
HINWEISE GEMÄSS ERLASS VOM 19. 8. 1965
 IX 319-313/64 - 13 81 (5) SIND AUF BESCHLUSS
 DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 18. JULI 1966
 EINGEARBEITET
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG 1966
 DER BÜRGERMEISTER *M. M. M.*

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE DER FESTLEGGUNG
 DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNGS WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.
 BAD SEGEBERG, AM 9. 8. 1966

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH TEXT UND BGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 10 DES
 BBAUGES VOM 23. JUNI 1960 AM 18. JULI 1966 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS
 SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG 1966

BEGENHIGT GEMÄSS ERLASS VOM 19. 8. 1965
 KIEL, AM 21. NOV 1966

DIESER PLAN NEBST TEXT, BGRÜNDUNG UND EIGENTUMSVERZEICHNIS IST AM 24. 11. 1966
 MIT BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDEGEMEINSCHAFT VERLEGEN UND AN
 WAHLSTEDT, AM 15. AUG 1966
 DER BÜRGERMEISTER



Lange Wiesen

WS o
 GFZ = 0,2, Z = ①

WA o
 GFZ = 0,6

L 1 Nr. 72

1:1000